



COLOUR CONTROLLER CC3

Online Mehlfarb- und Aschekontrolle



Überblick

- Identifizierung von Ascheabweichungen und Stippenerkennung, Mühlenüberwachung
- Kalibrierung nach % - Aschegehalt
- Interne Registrierung über 48 Stunden
- Einfacher Einbau in vorhandene Laufrohre

Anwendungen

Der *Colour Controller CC3* eignet sich für die folgenden Anwendungen:

- Auswertung der Mehlhelligkeit zur Aschekontrolle
- Registrierung von Stippen im Mehl zur unmittelbaren Fehlererkennung

Funktion

In einem Messrohr von beliebigem Durchmesser befindet sich ein Helligkeitssensor. Das über den Sensor geförderte Mehl wird kontinuierlich abgetastet, mit einer Standard-Farbe abgeglichen und digital an die Auswerteelektronik übertragen.

Schüttgüter

Als Produkte eignen sich alle Mehlsorten.



Aufbau

Der *Colour Controller CC3* besteht aus Gehäuse mit Ein- und Auslaufrohr, Kontrolldeckel, optischem Sensor, Offset-Kalibrierung und Auswerteelektronik. Das Gehäuse ist staubdicht. Es kann mit standardisierten Rohrschellen montiert werden.

Baugrößen

Die folgenden Baugrößen sind verfügbar:

Typen	Rohrdurchmesser	Maximale Leistung
CC3.120	120 mm	12 m ³ /h
CC3.150	150 mm	24 m ³ /h
CC3.200	200 mm	50 m ³ /h

Das Gehäuse besteht aus Edelstahl V2A, Ein- und Auslauf sind rund im standardisierten Rohrmaß.

Integration

Die Einheit wird über gebördelte Rohranschlüsse integriert. Sie sollte eine Neigung von 50° – 80° haben. Das Rohr muss so eingebaut werden, dass das Mehl ständig über dem Lichtfleck des Sensors fließt.

Kalibrierung

Das Messsignal wird aufbereitet, gemittelt und in %-Aschegehalt umgerechnet. Eine einfache Nachkalibrierung mit aktuellen Laborwerten ist jederzeit möglich. Standardisierte Kalibrierkurven für Weizen und Roggen sind in der Auswerteelektronik gespeichert.

Externe Auswerteelektronik Typ FE128

- Verfügbar für Schalttafeleinbau (24 V DC) oder im Wandgehäuse (230 V AC)
- Kann unabhängig von der Messeinheit aufgehängt werden
- Mit LCD-display und Bedien-Tastatur
- Anzeige des aktuellen Messwerts
- Der Messwert kann durch zwei Grenzwerte mit Relaiskontakt überwacht werden
- Analogausgang des Aschewerts (0-10 V), optional als 4-20mA
- Grafische Aufzeichnung über 48h
- 10 Produkt-spezifische Kalibrierungen möglich
- RS232/485-Schnittstelle, optionale Profibus-Schnittstelle

Technische Änderungen vorbehalten.